



Anfahrt zum Vereinsgelände an der Lohburger Straße in Waltrop

Von der A2 Abfahrt Dortmund Mengede aus:

Ausfahrt links Richtung Waltrop, bis Kreuzung Berliner Straße, links, geradeaus (diese wird dann zur Recklinghäuser Str.) bis links die Lohburger Str. abgeht (mit Hinweisschild Gaststätte "Zur Lohburg"), kurz vor der Gaststätte ist rechts das Vereinsgelände

Von der A2 Abfahrt Henrichenburg aus:

Ausfahrt rechts, kurz vor der Kanalbrücke rechts (Hebewerkstr.), immer geradeaus (Am Felling), am Ende der Straße rechts, nach rund 1 km ist rechts das Vereinsgelände

Von der B235:

B235 (Witten-Münster) bis Kreuzung in Datteln/Recklinghäuser Straße, Richtung Waltrop, nach einigen Kilometern am Hinweisschild (s.o.) rechts in die Lohburger Straße einbiegen, kurz vor der Gaststätte ist rechts das Vereinsgelände

Allgemeine Informationen

Flugzeiten: täglich ab 9:00 Uhr, abends lt. Flugordnung (bis max. 20:30 Uhr im Sommer), sonn- und feiertags mit Mittagspause zwischen 13:00 und 15:00 Uhr für Modelle mit V-Motoren.

Modelle: Segler, Elektro- und Verbrennermodelle und Hubschrauber; alle bis 25 kg

Platzgröße: ca. 15.000 qm, 170 m lang, Rasenpiste

Sicherheit: zwei Schutzzäune mit 2,50 m Höhe

Komfort: Tische in bequemer Arbeitshöhe, Ruhebänke, Unterstand, Parkplatz

Gastronomie: Gaststätte mit Biergarten/Spielplatz in 100 m Entfernung

Parken: bei Veranstaltungen ausschließlich auf den ausgewiesenen Plätzen, bzw. auf dem vereinseigenen Parkplatz

Gastfliegen: Aktive Teilnahme nur mit Nachweis einer gültigen Versicherung und eines gültigen Lärmpasses für Modelle mit Verbrennungsmotor oder Turbinenhubschrauber. Gastfliegen mit Turbinenjets ist nicht möglich. Die Flugmodelle zudem müssen ihren Besitzer ausweisen. Außerdem bitte Frequenzmarke und Senderkennzeichnung mitbringen; Gastgebühr 2,50 € / Tag; Zulassung nur über den Flugleiter und in Begleitung eines Mitglieds.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Lohburger Modellflug Sport-Club e.V.

c/o Michael Krisam

Weidenstr.74a

45739 Oer-Erkenschwick

Tel. 02368/892410 (ab 19:00 Uhr)

E-Mail: vorstand@lmfc.de

oder im Internet unter: **WWW.LMFC.DE**



Wir stellen uns vor

Informationen über den Verein und über das Hobby Modellflug

Faszination Modellflug

Lange vor der ersten bemannten Luftfahrt wurden die Grundlagen des Fliegens mit Flugmodellen erprobt. Bereits im Jahre 1871 baute der Franzose Alphonse Pénaud ein frei fliegendes Modell mit Gummitriebantrieb und sechs Jahre später erfolgte der Flug eines dampfbetriebenen Modellhubschraubers von Enrico Forlanini. Seit dieser Zeit hat sich viel getan. Modelle bekommt man zum Teil flugfertig „aus dem Karton“ und moderne Elektronik ermöglicht eine Vereinfachung des Fliegens und spektakuläre Flugfiguren. Trotzdem ist das Modellfliegen durch die technische Tüftelei und das erforderliche motorische Geschick immer noch eine Herausforderung und faszinierend!



Der LMFC

Diese Faszination des Modellfliegens bewog im Jahre 1975 acht Modellflugfreunde, den LOHBURGER MODELLFLUG CLUB in Waltrop zu gründen. Das erste Fluggelände lag angrenzend am jetzigen Flugplatz an der Lohburger Straße. Dieser ist mittlerweile eine von der Luftaufsichtsbehörde genehmigte Modellfluggelände mit einer Größe von rund 15000 m². Der LMFC ist seit 1976 ein im Vereinsregister eingetragener Verein, hat zurzeit ca. 190 Mitglieder, davon rund 20 Jugendliche, und wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand verwaltet. Die Grundlagen für einen reibungslosen Vereinsbetrieb sind die Vereinssatzung und die Flugordnung des LMFC, die von allen Mitgliedern und Fluggästen beachtet werden müssen. Die Flugordnung beinhaltet die Auflagen der Luftaufsichtsbehörde und die vom Verein und den Behörden verabschiedeten Regeln für den sicheren Flugbetrieb.



Durch diverse Veranstaltungen vermittelt der LMFC seit Jahren erfolgreich Modellflug-Interessierten Einblick in das interessante Hobby. Bei unserem regelmäßig stattfindenden „Schnupperfliegen“ kann man sogar selbst einmal ein Flugmodell steuern. Durch den sogenannten „Lehrer-Schüler-Betrieb“, bei dem ein erfahrener Pilot jederzeit die Kontrolle über das Flugmodell übernehmen kann, erlernen auch unerfahrene Vereinsmitglieder das Modellfliegen in kurzer Zeit. Der LMFC bietet außerdem auch Heli-Schulungen für Anfänger an.

Die Schulungen werden mit modernen Fernsteuerungen durchgeführt

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im LMFC

Auch wenn einige Flugmodelle quasi „aus dem Karton heraus“ fliegen, sind dennoch Einstellarbeiten am Modell und an der Fernsteueranlage erforderlich. Der erste Start wird somit immer zu einem spannenden Ereignis, ob das Modell tadellos fliegt. Unerfahrene Piloten sind meist mit den spontan auszuführenden Steuerbefehlen überfordert, bringen sich und andere in Gefahr und zerstören anschließend meist das liebevoll aufgebaute Modell.

Als Mitglied im LMFC wird dies nahezu ausgeschlossen. Erfahrene Mitglieder können dem Neueinsteiger wertvolle Tipps zur Anschaffung eines sinnvollen Flugmodells und RC-Elektronik geben, das aufgebaute Modell auf Funktionsfähigkeit überprüfen, eventuell einfliegen und ggf. durch einen Schulungsbetrieb das sichere Beherrschen des Modells gewährleisten.

Tipps für Neueinsteiger

Bevor ein Neueinsteiger in den Modellflug wahllos ein Flugmodell und eine RC-Anlage kauft, empfiehlt es sich, Rücksprache mit dem Jugendwart oder einem Mitglied des LMFC zu halten. Diese können eine qualifizierte Auskunft über Sinn und Unsinn von Modellflug-Equipment geben. Ebenso wird Sie ein seriöser Fachhandel entsprechend gut beraten. Übers Internet oder per Auktion gekaufte Modellsportartikel sind auf den ersten Blick vermeintlich billiger als im Modellbau-Fachhandel, jedoch besteht mangels Beratung die Gefahr, dass Sie falsche oder ungeeignete Artikel kaufen. Für den Modellflug empfiehlt es sich, 2,4 GHz-RC-Anlagen einzusetzen. Diese Anlagen bieten höchste Sicherheit und Störunanfälligkeit..

Neueinsteiger sollten nicht mit sehr kleinen Flugmodellen oder Hubschraubern beginnen. Kleine Modelle sind in der Regel sehr "kippelig" und der unerfahrene Pilot mit plötzlichen "Aktionen" des Flugmodells überfordert.

Modellhubschrauber sind kein Spielzeug, sondern hochtechnische Geräte, die bereits bei Ausfall einer einzigen Funktion für den Anfänger meist unkontrollierbar werden. Auch kleine Modelle können nicht unerhebliche Verletzungen verursachen. Oft angebotene Indoor-Helikopter dienen in Anfängerhand meistens eher zur Demolierung des Inventars als zum Erlernen des Fliegens.

Ebenso wie die manuelle Geschicklichkeit ist bei einem Flugaufwärtler auch das Auge zu trainieren. Das Erkennen, ob ein weit entferntes Flugmodell auf ihn zu oder von ihm weg fliegt, ist nur eines von vielen Beispielen, das eine richtige Reaktion erfordert. Fliegt das Modell auf den Flugaufwärtler zu, ist zudem noch ein Umdenken in der Steuermotorik gefragt.



Im LMFC betreiben viele Jugendliche aktiven Flugmodellsport. Durch die Betreuung unseres Jugendwarts erlernen auch sehr junge Mitglieder schnell und sicher das Modellfliegen.

Bei unserem jährlichen Pfingst-Jugendmeeting sind natürlich auch Jugendliche aus anderen Vereinen herzlich willkommen!

Versicherung

Grundsätzlich ist für den Betrieb eines Flugmodells eine Haftpflichtversicherung erforderlich! Dabei ist zu beachten, dass herkömmliche Privat-Haftpflicht-Versicherungen meistens keinen vollwertigen Schutz für den Betrieb von motorbetriebenen Flugmodellen bieten. Eine aktive Teilnahme am Flugbetrieb ist beim LMFC nur mit Versicherungsschutz möglich!

Der LMFC ist Mitglied im Deutschen Modellflieger Verband. Der DMFV (www.dmfv.aero / Tel. 0228-978500) ist auf alle Versicherungsbelange des Modellflugs spezialisiert und bietet umfassenden Schutz sowohl im Rahmen des Fliegens im Verein als auch im privaten Rahmen.

